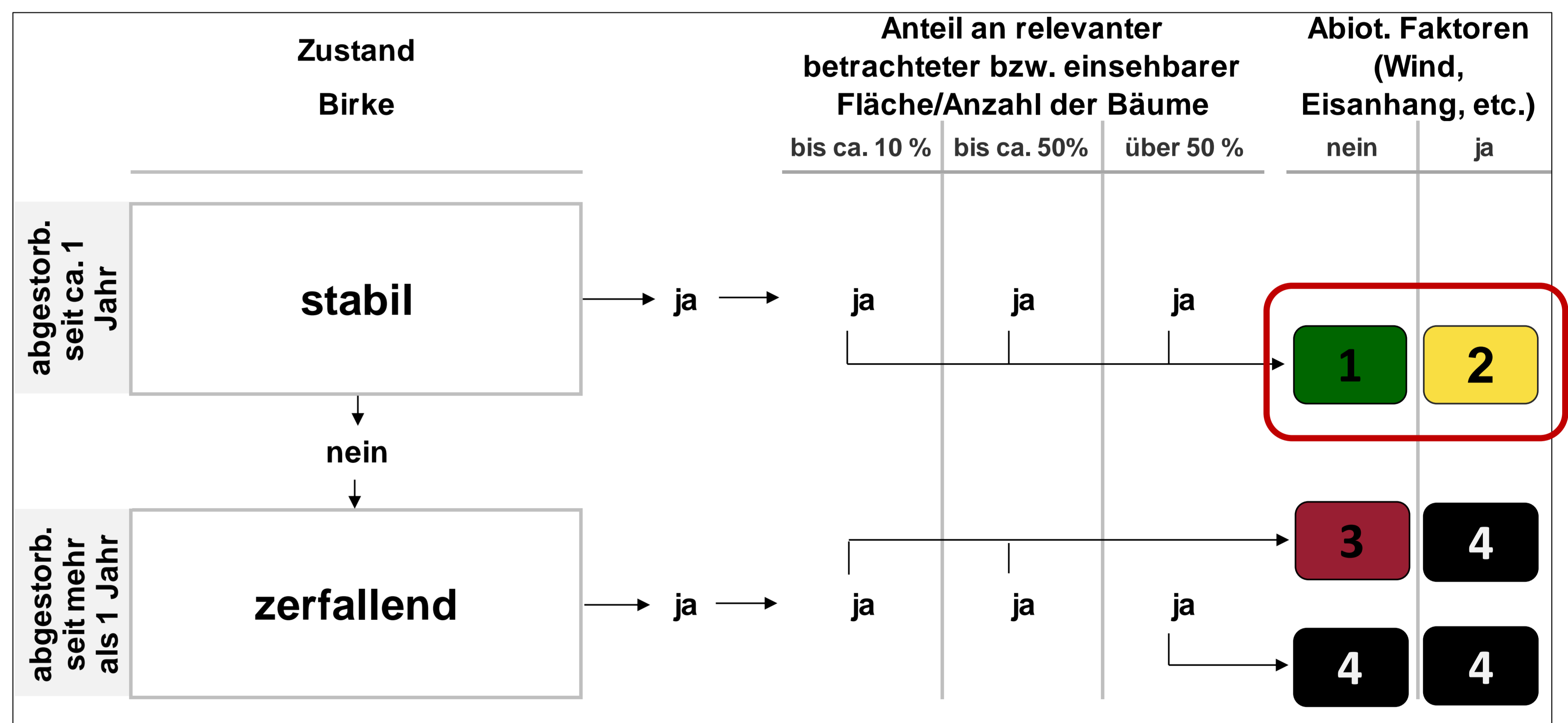


# Gefährdungsbeurteilung und Ableitung von Maßnahmen

## Beispiel Birke

Baumart	Stabilitätszustand	Stamm	Rinde	Krone	Äste	Benadlung / Belaubung	Pilze	Wurzelbereich	Gesamtzu-stand Bestand
<b>Birke</b>	<b>stabil</b>	stehend	Rinde noch vorhanden, lok. abfallend, erste flache Spechtabhiebe	noch dichtes Netz aus Langtrieben sichtbar, lokal erste Kronenlücken sichtbar	erst Trockenäste, lok. konzentriert aber ohne Fäule, erste tote Triebspitzen sichtbar	rel. volle belaubte Krone (bis ca. 75%) bis Blattverlust über 50%, lok. einseitig belaubt o. dicht am Stamm			
	<b>zerfallend</b>	instabil stehend o. Schaftbrüche in jeder Höhe, häufig mehrere (Bunt-) Spechthöhlen	Rinde (in Form u. Färbung noch rel. baumtypisch) "hält scheinbar Stamm zusammen" o. großflächig ohne Rinde, intensiv Holzverlust/Fäule, tiefe Spechtabhiebe, gehäuft Pilzkonsolen	überwiegend nur noch Kurztriebe bei sehr lückiger Krone mit absterbenden Zweigen, auffällig hoher Totholz- / Trockenastanteil	eingekürzte lokal verdünnte Trockenäste, rel. kompletter Feinreisigverlust, Ausbrüche, hängende Starkäste, gehäuft Pilzkonsolen an Trockenästen	deutlich schüttere Belaubung (ca. 20% Restkrone), Kleinblättrigkeit, Verfärbungen (hellgrün/gelb), häufig ohne Belaubung	hohe Anzahl anhaftender, gehäuft auftretender und/oder diverser größerer Pilze mit intensiver Konsolenbildung		rel. hoch angesetzte Schaftbrüche häufige tiefe Spechtaushiebe (bes. im oberen 1/3), lokal flächig stammumfassende deutlich tiefe Spechtaushiebe, Fraßbilder von Scolytus ratzeburgi, gebrochene Baumteile liegend/ angeschoben



Risiko- stufe	Maßnahme bei entsprechender Risikobeurteilung und Tätigkeit	
	Holzernte und Verkehrssicherungsarbeiten	Pflanzung und sonstige Forstbetriebsarbeiten
<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Einschränkungen unter Beachtung der einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Einschränkungen unter Beachtung der einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen</li> </ul>
<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Motormanuelle Fällung nur seilwindenunterstützt oder mit Funkfällkeil möglich</li> <li>generell Dreimannarbeit</li> <li>Helmpflicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung unter erhöhter Vorsicht (Beobachtung Kronenraum, Fluchtweg, etc.) möglich</li> <li>generell Dreimannarbeit</li> <li>Helmpflicht</li> </ul>
<b>3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen nur vollmechanisiert oder hochmechanisiert mit Seilunterstützung/ Funkfällkeil als gekoppeltes Verfahren möglich</li> <li>Helmpflicht</li> <li>im gekoppelten Verfahren mind. 3 Mann vor Ort</li> <li>Absicherung Rettungskette bei vollmechanisierter Arbeit (mind. 2 Mann vor Ort)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung nur bei unaufschiebarem Grund</li> <li>Helmpflicht</li> <li>Verkürzung der Expositionszeit</li> <li>Dreimannarbeit verpflichtend</li> <li>alle Kollegen auf der Fläche sind mit Funk ausgerüstet und stehen in Verbindung zueinander</li> </ul>
<b>4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen ausschließlich vollmechanisiert unter Einsatz von Fällgreifer, Teleskopbagger oder vergleichbarer Technologie</li> <li>im Übrigen gelten die Maßnahmen der Kategorie "rot"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflanzung oder sonstige Forstbetriebsarbeiten im Gefährdungsbereich (Kronenprojektion, Sicherheitsbereiche) sind verboten</li> <li>im Übrigen gelten die Maßnahmen der Kategorie "rot"</li> </ul>

